

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **3 (1863)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

len, für Religion (Pädagogik), Deutsch, Mathematik, Geschichte und Geographie;

Bertsch, Joseph Ferdinand, von Wallenstadt, Privatlehrer in Thun, für Deutsch, und

Reßler, Johann Jakob, von Tavel, Kts. Freiburg, in Freiburg, für Französisch.

Bemerkung. Herr Sägeffer, der das Examen gut bestanden hat, konnte deshalb nicht patentirt werden, weil er nach den Bestimmungen des neuen Reglements noch in einem Fache (Naturkunde) die Prüfung zu bestehen hat.

### Ernennung.

An die Sek.-Schule zu Münchenbuchsee Hrn. J. U. Sägeffer, Oberlehrer in Siselen.

---

### Anzeige.

Die **Neue Mädchenschule in Bern** beginnt mit dem 22. April nächsthin ein neues Schuljahr. Eltern und Vormünder, die ihre Kinder dieser Schule anvertrauen wollen, sind eingeladen dieselben bei Herrn Direktor Baroz oder im Schulgebäude, Markt-gasse Nr. 80, anschreiben zu lassen. — Ihre zehn auf einander folgenden Klassen und eine Fortbildungsklasse für künftige Lehrerinnen gestatten Mädchen von jeder Alters- und Bildungsstufe den Eintritt.

Die Aufnahmsprüfung findet den 21. April, für die Töchter der Fortbildungsklasse von Morgens 9 Uhr, für die Kinder von Nachmittags 2 Uhr an, im genannten Schulgebäude statt. Tauf- und Impfschein und allfällige Schulzeugnisse sind mitzubringen.

Den Töchtern der Fortbildungsklasse steht eine zweckmäßig eingerichtete Pension offen, in welcher dieselben eine vom evangelischen Geiste getragene weibliche Pflege finden.

Bern, den 18. März 1863.

Namens der Direktion:

Der Präsident,

C. Wyß, Professor.

---

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.